

Lichtverschmutzung oder LED – Beleuchtung

Die üblicherweise verwendeten Strassenlampen werfen viel Streulicht in die Umgebung. Sie brauchen gegenüber neuen LED-Leuchten auch relativ viel Strom. Die FLiG weiss, dass Stadträtin Gaby Krapf viel Wert auf Ökologie legt und bereits ein Versuch mit LED-Leuchten gestartet wurde. Die Gemeinde Landquart hat erfolgreich auf LED-Beleuchtung umgestellt. Es wird wesentlich weniger Streulicht erzeugt, was die Lichtverschmutzung reduziert.

Mit den nachfolgenden Fragen möchte die FLiG die Umstellung beschleunigen und vor allem verbindliche Aussagen erhalten.

1. Wie hat sich die versuchsweise angebrachte LED-Beleuchtung bewährt?
2. Sind in der neugestalteten St.Gallerstrasse LED-Leuchten vorgesehen?
3. Kann es allenfalls Sinn machen, bei schwach benützten Strassen die Beleuchtung mittels Bewegungssensoren zu steuern?
4. Welche Einsparungen im Stromverbrauch sind mit einer flächendeckenden LED-Beleuchtung möglich?
5. Welche baulichen Massnahmen an bestehenden Kandelabern sind für eine Umstellung auf LED notwendig?
6. Wie wird das Kosten / Nutzen – Verhältnis bewertet?
7. Kann der Stadtrat einen Zeitrahmen angeben, falls auf LED umgestellt wird?

Gossau, 12. April 2012

A. Zahner